

# Studententreff im Güterbahnhof

**PROJEKT** Kunst, Kultur und Geselligkeit an den Eisenbahngleisen in Idstein-West / Stattliche Zuschüsse

Von  
Volker Stavenow

**IDSTEIN.** Großer Bahnhof im kleinen Güterbahnhof für die zügige Umsetzung eines für den Hochschulstandort Idstein richtungsweisendes Jugendprojekts: Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch übergab am Mittwoch einen Förderbescheid in Höhe von 314.000 Euro an Bürgermeister Gerhard Krum für den Umbau des leerstehenden Güterbahnhofs in einen studentischen „Kulturbahnhof“ in West-Idstein. Gemeinsam mit dem Eigenanteil der Stadt werden damit Investitionen in Höhe von insgesamt 600.000 Euro in Idsteiner Stadtumbaugebieten finanziert.

Im noch öden Güterbahnhof soll nach Sanierung und Umbau studentisches Leben der privaten Hochschule Presenius einen neuen Treffpunkt erhalten.

» Das Projekt Kulturbahnhof stärkt den Wirtschafts- und Hochschulstandort. «

STEFFEN SAEBISCH, Staatssekretär

ten. Im Frühjahr 2013 gehen die Arbeiten wahrscheinlich los, noch im nächsten Jahr könnte Einweihung sein. Kunst, Kultur und studentische Geselligkeit, aber nicht nur für Studenten gedacht, sondern für alle Idsteiner, sollen dann an den Gleisen Einzug halten.

Sowohl Steffen Saebisch als auch Gerhard Krum, Botho von Portatius von der Geschäftsführung der Hochschule Presenius und Konrad Fendrich vom AStA der Hochschule waren unisono voll des Lobes für dieses gemeinsame Projekt. Denn: Letztendlich sollen die Studenten bei der Projektumsetzung tüchtig Hand mit anlegen, die Gestaltung tatkräftig begleiten und den neuen kulturellen Treffpunkt an den Gleisen selber verwalten.

Seit 2005 nimmt die Stadt Idstein mit ihren Fördergebieten „Idstein Nord“ und „Idstein West“ am Bund-Länder-Städte-



Zufriedene Gesichter bei Politikern, Hochschulvertretern und AStA-Mitgliedern bei der Übergabe der Zuschuss-Urkunde vor dem alten Güterbahnhof: Gerhard Krum nimmt sie aus den Händen von Steffen Saebisch entgegen.

Foto: wita/Udo Mallmann

bauförderprogramm „Stadtumbau in Hessen“ teil. Mit diesem Programm unterstützen der Bund und das Land Hessen Kommunen bei der Bewältigung der städtebaulichen Herausforderungen, die sich insbesondere aus dem demografischen und wirtschaftsstrukturellen Wandel ergeben.

„Es ist wichtig, die hessischen Kommunen bei ihren zukünftigen städtebaulichen Entwicklungen zu unterstützen. Der Stadtumbau eröffnet hier Möglichkeiten, Projekte mit Impulswirkung umzusetzen“, sagte Staatssekretär Steffen Saebisch gestern in Idstein.

Ein Großteil dieser Fördermittel ist für die Neugestaltung im Hahnstück und den Umbau der Güterbahnhofshalle in Idstein zum Kulturbahnhof vor-

gesehen. Aus früheren Zuschüssen hat die Stadt bereits 300.000 Euro für das Projekt Kulturbahnhof verwendet.

Im Februar 2012 haben das Land Hessen, die Stadt Idstein und die Hochschule Presenius mit einer gemeinsamen Absichtserklärung bekräftigt, sich für das Projekt Kulturbahnhof einzusetzen.

## Gewinn für alle Idsteiner

Saebisch: „Das Projekt Kulturbahnhof stärkt den Wirtschafts- und Hochschulstandort und wird nicht nur für die Studierenden, sondern auch für die Bewohnerinnen und Bewohner von Idstein ein Gewinn sein. Durch die Umsetzung in einer öffentlich-privaten Zusammenarbeit ist es bei-

spielhaft für den Stadtumbau in Hessen.“ Das Programm fördert nicht nur direkt Impulsmaßnahmen, es habe auch Anstoßwirkung für andere öffentliche und private Investitionen.

## Beachtliche Summen

Finanzhilfen von Bund und Land betragen in diesem Jahr insgesamt rund 7,08 Millionen Euro und werden um einen Komplementäranteil der Kommunen ergänzt, so dass in 2012 zusammen rund 10,62 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Bislang wurden Idstein seit 2005 aus dem Städtebauförderprogramm Stadtumbau Hessen (einschließlich der Zuschüsse aus diesem Jahr) 1,577 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

## HINTERGRUND

► Das Förderprogramm Stadtumbau in Hessen ist ein Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung. In Hessen sind darin 91 Gemeinden aufgenommen.

► Von 2004 bis 2012 wurden 82 Millionen Euro Bundes- und Landesmittel zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit dem kommunalen Eigenanteil wurden so rund 124 Millionen Euro für den Stadtumbau in Hessen bereitgestellt.

► Informationen: [www.stadtumbau-hessen.de](http://www.stadtumbau-hessen.de)